

Sparen Sie sich das Porto: Umbruch im Postmarkt

(Von Dr. Jörg von Oertzen, INSENTIS Managementberatung GmbH)

Nach den Entscheidungen des Bundeskartellamtes im Februar 2005 und des Oberlandesgerichtes Düsseldorf im April 2005 in Bezug auf den Zugang zu Teilleistungen, ergeben sich neue Dienstleistungsangebote in der Prozesskette der Briefzustellung. Die aktuelle Entwicklung bietet Unternehmen unabhängig von Branche und Sendungsvolumen erhebliche Einsparmöglichkeiten im Portobudget, insbesondere in Bezug auf die Briefprodukte Standard, Kompakt und Groß/Maxi. Dies kann zum einen durch Anpassung der eigenen Geschäftsprozesse im Versand erreicht werden, zum anderen durch Nutzen eines der derzeit neu entstehenden Unternehmen mit Dienstleistungsangeboten in der Prozesskette der Briefzustellung am Markt. Verfügbare Dienstleistungen sind zum Beispiel das Zusammenführen von Aufträgen zur Erreichung einer höheren Rabattstufe bei den Teilleistungs-Verfahren (BZA/BZE), oder ein Logistikangebot zur bundesweiten BZE-Einlieferung.

Die aktuellen Gerichtsbeschlüsse bieten den Unternehmen ausreichende Sicherheit, um die neu entstehenden Angebote ab sofort nutzen zu können, auch wenn eine Entscheidung im Hauptverfahren noch aussteht.

Dabei ist nun die besondere Herausforderung, die Vorteile der dynamischen Entwicklung zu realisieren, ohne die Steuerung oder Kontrolle auch für künftige Entwicklungen aus der Hand zu geben. Viele der im Umfeld der Briefzustellung tätigen Unternehmen lassen sich dabei völlig unproblematisch in den Briefzustellprozess einbinden. Auch die Rahmenbedingungen können individuell mit solchen Unternehmen ausgehandelt werden. Dies betrifft insbesondere die Abholzeiten.

Bei großen täglichen Sendungsvolumen nutzen viele Unternehmen schon heute die Teilleistungsangebote. Dennoch ergeben sich auch hier Einsparmöglichkeiten durch den Einsatz von Dienstleistungsunternehmen.

Kooperationsverträge mit der Deutschen Post AG werden von vielen Unternehmen auch aufgrund der Einbeziehung der manuellen Tagespost beibehalten. Auch in solchen Fällen können die neuen Angebote der Dienstleistungsunternehmen von Nutzen sein, da üblicherweise sämtliche maschinenlesbare Post verarbeitet werden kann, unabhängig von eigenen Aufbereitungsleistungen für den Zugang zu Teilleistungen.

Die Auswahl des für die jeweilige Situation sinnvollsten Anbieters ist in der aktuellen dynamischen Entwicklung eine besondere Herausforderung, bei der die INSENTIS gerne Unterstützung anbietet. Dies kann zum Beispiel in Form einer Ausschreibungsbegleitung oder Verhandlungsbegleitung erfolgen. Hierbei geht es nicht notwendigerweise um eine prinzipielle Outsourcingentscheidung, sondern vielmehr um die Gestaltung des Dienstleistungsverhältnisses bei der Einbindung eines neuen Elementes in die Prozesskette der Briefzustellung. In vielen Fällen besteht Unterstützungsbedarf, da die Portoverantwortung nicht unmittelbar im Bereich des Druckzentrums liegt, so dass Optimierungspotentiale nicht wahrgenommen, oder nur verzögert realisiert werden.

INSENTIS Managementberatung
Hansenbergallee 30
65366 Geisenheim
Tel.: 06722-409051
<http://www.insentis.com>